

505446-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Schulmöbel – Reparatur und Instandsetzung von Hörsaalgestühl

OJ S 139/2026 22/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Köln AöR

E-Mail: ilona.drinhausen@uk-koeln.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Reparatur und Instandsetzung von Hörsaalgestühl

Beschreibung: Reparatur und Instandsetzung sowie Teilaustausch an Hörsaalgestühlen Ziel des Vertrages ist die Sicherstellung der Funktionsfähigkeit, Betriebssicherheit und Gebrauchstauglichkeit der Hörsaalbestuhlung unter Berücksichtigung wirtschaftlicher und nachhaltiger Instandhaltung.

Kennung des Verfahrens: c9b13954-ef29-4e67-8c38-09c0bd87df54

Interne Kennung: 26.014

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 39160000 Schulmöbel

Zusätzliche Einstufung (cpv): 39110000 Sitze, Stühle sowie Zubehörprodukte und -teile, 50850000 Reparatur und Wartung von Möbeln

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0YY4YTVYY42EQ# Die

Angebotsabgabe ist ausschließlich elektronisch über den Vergabemarktplatz NRW - www.evergabe.nrw.de zugelassen. *** Voraussetzung für die Abgabe eines elektronischen

Angebots ist die Registrierung auf der Vergabepattform Vergabemarktplatz NRW (www.evergabe.nrw.de) und die anschließende Aktivierung der Teilnahme am Verfahren.

Registrierung und Teilnahme sind für Unternehmen kostenfrei. Nur ordnungsgemäß registrierte, am Verfahren teilnehmende Unternehmen werden automatisch über Änderungen an den Vergabeunterlagen oder über Antworten auf Fragen zum Vergabeverfahren informiert. Die Bewerber/Bieter, die von der Möglichkeit der freiwilligen Registrierung auf der

Vergabeplattform keinen Gebrauch machen, müssen sich selbstständig, z.B. durch eigenverantwortlichen regelmäßigen Abruf, über den Stand des Verfahrens informieren, etwa ob zusätzliche Auskünfte gegeben oder Vergabeunterlagen geändert wurden. Informationen über die Vergabeplattform und die technischen Voraussetzungen für deren Nutzung erhalten Sie unter <https://support.cosinex.de/unternehmen/>. Telefonischen Support zur Vergabeplattform leistet die Hotline der Vergabeplattform, die telefonisch unter der Rufnummer 0900-1-267463 zu erreichen ist. *** Hinweis zu Vergabeunterlage Preisblatt (C.3): Bitte verwenden Sie bei der Angebotserstellung ausschließlich das von uns bereitgestellte Preisblatt (C.3). Füllen Sie dieses vollständig aus und reichen es als Excel-Dokument mit allen weiteren Angebotsunterlagen ein. *** Das Formular "einzureichende Unterlagen Teilnahmeantrag" für die Zusammenstellung der im Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise) ist den Vergabeunterlagen beigelegt. ***

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Reparatur und Instandsetzung von Hörsaalgestühl

Beschreibung: Der Leistungsumfang umfasst je Hörsaal Demontage- und Remontearbeiten, Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten, den Teilaustausch einzelner Komponenten sowie den teilweisen Kompletttausch definierter Sitzbereiche. Darüber hinaus sind - sofern

erforderlich - Materiallieferungen (optional) sowie Funktions- und Sicherheitsprüfungen Bestandteil der Leistung. Die Leistung ist überwiegend eine Dienstleistung (Instandsetzung und Reparatur von Hörsaalbestuhlung) mit untergeordneten Lieferanteilen für Ersatzmaterial und Komponenten. # Verfahrensart und Vergabeunterlagen Das Vergabeverfahren wird als Teilnahmewettbewerb eines nicht offenen Verfahrens nach der Vergabeverordnung (VgV) durchgeführt. In dieser Verfahrensstufe wird ausschließlich die Eignung der Unternehmen geprüft. Insgesamt werden maximal fünf geeignete Unternehmen anschließend zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Um den Unternehmen bereits im Teilnahmewettbewerb eine fundierte Entscheidung über ihre Beteiligung zu ermöglichen, werden sämtliche Vergabeunterlagen (insbesondere Leistungsbeschreibung, Preisblatt, Vertragsunterlagen) bereits mit dem Teilnahmewettbewerb zur Verfügung gestellt. Eine erneute Eignungsprüfung in der Angebotsphase findet nicht statt; in der Angebotsphase werden ausschließlich die Angebote inhaltlich und preislich gewertet. # Ortsbesichtigung und Nebenangebote Im weiteren Verlauf des Verfahrens ist während der Angebotsphase eine verpflichtende Teilnahme an einer Ortsbesichtigung vorgesehen. Nebenangebote - auch rein kaufmännische Nebenangebote - sind nicht zugelassen. # Eignungskriterien und Bewertungsmatrix im Teilnahmewettbewerb Für die Durchführung des Auftrags gelten die im Rahmen der Auftragsbekanntmachung bzw. des Teilnahmewettbewerbs festgelegten Eignungskriterien. Die Eignung der Bewerber wird anhand der folgenden Kriterien geprüft: - Kriterium A: Fachliche Mindestanforderungen an das eingesetzte Personal (Qualifikation und Erfahrung der Monteure/Vorarbeiter für Demontage, Montage, Reparatur und Instandsetzung von fest installierten Bestuhlungen/Gestühlen), - Kriterium B: Unternehmensreferenzen zu vergleichbaren Leistungen im Bereich Hörsaalgestühl / fest installierte Bestuhlungen in Versammlungsstätten, - Kriterium C: Kapazitäts- und Terminzusage für die Durchführung der Leistungen im vorgesehenen Ausführungszeitraum (Semesterferien sowie ggf. ergänzender Zeitraum im Wintersemester). Die Eignung wird nach Maßgabe der in den Vergabeunterlagen veröffentlichten Anforderungen und unter Verwendung des Formblatts "Eigenerklärungen zur Eignung" nachgewiesen. Zur Differenzierung der geeigneten Unternehmen und zur Begrenzung der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Unternehmen auf bis zu fünf Bewerber wird eine Bewertungsmatrix (Eignungsmatrix) angewendet. Für jedes Kriterium (A-C) ist eine Mindestpunktzahl festgelegt. Bieter, die in einem der Kriterien die jeweilige Mindestpunktzahl nicht erreichen (insbesondere 0 Punkte erzielen), gelten als nicht geeignet und werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. # 3. Begrenzung der Anzahl der zur Angebotsabgabe Aufgeforderten Die geeigneten Unternehmen werden anhand der erreichten Gesamtpunktzahl in eine Rangfolge gebracht. Der Auftraggeber beabsichtigt, insgesamt fünf der bestplatzierten geeigneten Unternehmen zur Abgabe eines Angebots aufzufordern. Soweit auf dem letzten Rang mehr als ein Unternehmen die gleiche Punktzahl erreicht und eine vollständige Gleichwertigkeit vorliegt, ist eine weitere sachliche Differenzierung nach den Kriterien nicht möglich. In diesem Fall kann der Auftraggeber zur Vergabe des letzten Platzes ein Losverfahren anwenden, sofern die gleiche Eignung aller betroffenen Bewerber dokumentiert ist. # 4. Hinweis zum Zugang zur Angebotsphase Die Auswahl während des Teilnahmewettbewerbs erfolgt ausschließlich anhand der Eignungsnachweise und der vorstehend beschriebenen Bewertungsmatrix. Der Auftraggeber lädt anschließend maximal fünf geeignete Unternehmen zur Angebotsabgabe ein. In der Angebotsphase findet keine erneute Eignungsprüfung statt; in dieser Stufe werden ausschließlich die Angebote inhaltlich und preislich gewertet.

Interne Kennung: 26.014

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 39160000 Schulmöbel
Zusätzliche Einstufung (cpv): 39110000 Sitze, Stühle sowie Zubehörprodukte und -teile,
50850000 Reparatur und Wartung von Möbeln

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/03/2027

Enddatum der Laufzeit: 01/04/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Ergänzendes Ausführungszeitraum

(Sommersemester): Soweit Leistungen aus betrieblichen Gründen im

Hauptausführungszeitraum nach lit. a) nicht oder nicht vollständig erbracht werden können,

werden die noch ausstehenden Leistungen in einem ergänzenden Ausführungszeitraum im

Sommersemester (voraussichtlich vom 16.07.2027 bis 01.10.2027) ausgeführt. Beginn und

Ende dieses ergänzenden Ausführungszeitraums legt der Auftraggeber unter

Berücksichtigung des Lehr- und Klinikbetriebs fest.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot;

Mittels Dritterklärung): Der Auftragnehmer ist verpflichtet, eine ausreichende

Betriebshaftpflichtversicherung zu den üblichen Versicherungsbedingungen abzuschließen

oder dem Auftraggeber durch Vorlage eines entsprechenden Versicherungsnachweises das

Bestehen einer solchen Versicherung nachzuweisen. Der Versicherungsschutz muss bis zum

Ende der Vertragslaufzeit bestehen und auch solche Verstöße erfassen, die vor Beginn des

Versicherungsvertrages begangen wurden und dem Versicherungsnehmer noch nicht bekannt waren.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Fachliche Mindestanforderung an das eingesetzte

Personal - Der Bieter muss nachweisen, dass alle Mitarbeiter, die Demontage-, Montage-,

Reparatur- und Instandsetzungsleistungen am Hörsaalgestühl erbringen, fachlich qualifiziert sind. Es ist insbesondere solches Personal einzusetzen, das eine abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung in einem einschlägigen Gewerk besitzt, z.?B.: - Schreiner /Tischler oder - Metallbauer/Schlosser oder - andere vergleichbare handwerkliche Fachrichtungen mit Erfahrungen im Innenausbau bzw. in der Montage von fest installierten Sitz-/Gestühlsystemen. Das eingesetzte Personal muss Erfahrung in der Reparatur, Instandsetzung und dem Teilaustausch von Bestuhlungen bzw. Gestühlen aufweisen, insbesondere von fest installierten Stuhlreihen (z.?B. in Hörsälen, Aulen oder ähnlichen Versammlungsstätten). Nachweisform: - Mit Abgabe des Teilnahmeantrags: Eigenerklärung im vorgesehenen Formblatt "Eignung - Personal", mit Angabe zu allen vorgesehenen Mitarbeitern: o Name, o Funktion/Rolle (z.?B. Vorarbeiter Gestühl, Monteur Gestühl), o abgeschlossene Berufsausbildung (Bezeichnung, z.?B. Schreiner, Tischler, Metallbauer o.? Ä.), o Ausbildungsabschluss (Jahr), o kurze Angabe zur Erfahrung mit Montage/Reparatur von fest installierten Gestühlsystemen. Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers: Vorlage von Gesellen-/Facharbeiterzeugnissen oder gleichwertigen Ausbildungsnachweisen der benannten Mitarbeiter. Bewertung (Punktevergabe Kriterium A): - 10 Punkte: Alle benannten Mitarbeiter verfügen über eine passende handwerkliche Berufsausbildung (z.?B. Schreiner /Tischler, Metallbauer/Schlosser oder vergleichbar) und über mindestens 2jährige Erfahrungen in der Reparatur, Instandsetzung und/oder dem Teilaustausch von fest installierten Bestuhlungen/Gestühlen (z.?B. Hörsaalgestühl, Kino-/Versammlungsbestuhlung). Die Angaben im Formblatt sind vollständig und plausibel. - 0 Punkte: Mindestens eine benannte Person erfüllt die Mindestanforderungen nicht (unpassende Qualifikation oder nicht nachvollziehbare/unvollständige Angaben)." ? Ausschluss. Mindestanforderung: Das Kriterium 2.1 (Kriterium A) gilt als erfüllt, wenn 10 Punkte erreicht werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 250,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unternehmensreferenzen zu Hörsaalgestühl / Versammlungsstätten - Der Bieter hat Referenzen über vergleichbare Leistungen vorzulegen. Vergleichbar sind insbesondere Leistungen zur: - Reparatur, Instandsetzung und/oder Teilaustausch von fest installierten Bestuhlungen/Gestühlen, - in Hörsälen, Aulen, Kinos oder sonstigen Versammlungsstätten, - mit einem dem vorliegenden Auftrag vergleichbaren Leistungsumfang (z.?B. mehrere Hörsäle oder eine größere Versammlungsstätte mit einer Gesamtzahl von mindestens mehreren hundert Sitzplätzen), - Ausführung innerhalb der letzten fünf Jahre. Mindestanforderung: Es sind mindestens zwei vergleichbare Referenzen vorzulegen. Nachweisform: - Referenzliste im Formblatt "Eignung - Referenzen" mit folgenden Angaben zu jeder Referenz: o Auftraggeber (Name, Ort), o Art der Einrichtung (z.?B. Universität/Hochschule mit Hörsälen, Kongresszentrum, Kino, sonstige Versammlungsstätte), o Leistungsgegenstand (z.?B. "Reparatur und Instandsetzung von Hörsaalgestühl mit Teilaustausch"), o Leistungszeitraum (von - bis, Monat/Jahr), o Kurzbeschreibung des Leistungsumfangs (z.?B. Anzahl/Art der Sitzplätze, Anzahl der bearbeiteten Hörsäle /Teilbereiche, Art der Maßnahmen: Reparatur, Teilaustausch, Komplettaustausch von Reihen), o Ansprechperson beim Auftraggeber (Name, Funktion, Kontakt - Telefon oder E Mail). Der Auftraggeber ist berechtigt, Rücksprache mit den Referenzgebern zu halten, um die Angaben zu verifizieren. Bewertung (Punktevergabe Kriterium 3.1): - 10 Punkte: Drei Referenzen, die hinsichtlich Art der Leistung (Reparatur/Instandsetzung/ Teilaustausch fest installierter Bestuhlungen) und Umfang (größere (ca. 100 Stühle) Versammlungsstätten/ Hörsäle) als gut vergleichbar zum vorliegenden Auftrag anzusehen sind. 10 Bewertungspunkte, für die der

Bieter 500 Punkte erhält. - 5 Punkte: Mindestanforderung erfüllt (2 gut vergleichbare Referenzen (Art: Reparatur/ Instandsetzung/ Teilaustausch fest installierter Bestuhlungen und Umfang: größere (ca. 100 Stühle) Versammlungs-stätten / Hörsäle), dritte Referenz vorhanden, aber nur teilweise vergleichbar oder weniger aussagekräftig, Angaben vollständig /nachvollziehbar. 5 Bewertungspunkte, für die der Bieter 250 Punkte erhält. - 0 Punkte: Weniger als zwei geeignete Referenzen, oder die Referenzen sind inhaltlich gravierend unvollständig bzw. nicht nachvollziehbar. Mindestanforderung: Das Kriterium 3.1 gilt als erfüllt, wenn mindestens 5 Punkte erreicht werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 500,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Kapazitäts- und Terminzusage - Der Bieter muss zusichern, dass er über ausreichende personelle Kapazitäten verfügt, um die vertraglich geschuldeten Leistungen innerhalb des genannten Hauptausführungszeitraums sowie ggf. des ergänzenden Ausführungszeitraums zu erbringen. Nachweisform: - Mit Abgabe des Teilhabeantrags: Eigenerklärung im Formblatt "Eignung - Kapazitäts- und Terminzusage", z.? B. mit folgendem Inhalt: "Hiermit erkläre(n) ich/wir, dass wir über ausreichende personelle Kapazitäten verfügen, um die in den Vergabeunterlagen beschriebene Leistung im vorgesehenen Hauptausführungszeitraum (01.03.2027 bis 01.04.2027) sowie - soweit erforderlich - in dem vom Auftraggeber festzulegenden ergänzenden Ausführungszeitraum im Sommersemester 2027 vollständig zu erbringen. Wir stellen sicher, dass der laufende Hochschul- und Klinikbetrieb nicht beeinträchtigt wird." Weitere Unterlagen (z.?B. detaillierte Konzepte) müssen nicht vorgelegt werden. Bewertung (Punktevergabe Kriterium C): - 10 Punkte: Erklärung liegt vollständig und widerspruchsfrei vor; Kapazitäten, Terminzusage und Nichtbeeinträchtigung wurden verbindlich zugesichert. - 0 Punkte: Die Erklärung fehlt, oder sie ist offensichtlich unvollständig oder widersprüchlich - Ausschluss. Mindestanforderung: Das Kriterium 4.1 gilt als erfüllt, wenn 10 Punkte erreicht werden (Erklärung liegt einwandfrei vor). Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 250,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4YTVYY42EQ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4YTVYY42EQ>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 24/09/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY4YTVYY42EQ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach den Voraussetzungen des § 56 VGV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: - Eigenerklärung Sanktionspaket 5 RUS EU - Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen (Eignungsmatrix) - Fachliche Mindestanforderungen an das eingesetzte Personal (Eignungsmatrix) - Kapazitäts- und Terminzusage (Eignungsmatrix) - Wettbewerbsregisterabfrage -

Verschwiegenheitserklärung

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach den Bestimmungen gem. § 160 GWB ist der Antrag zulässig soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Universitätsklinikum Köln AöR
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum Köln AöR

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Köln AöR
Registrierungsnummer: 05315-31004-77
Postanschrift: Kerpener Str. 62
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50937
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Stabsabteilung Recht | Vergabestelle - Bau
E-Mail: ilona.drinhausen@uk-koeln.de
Telefon: +49 22147832767
Fax: +49 22147888240
Internetadresse: <http://www.uk-koeln.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln
Registrierungsnummer: 05315-03002-81
Postanschrift: Zeughausstr. 2-10
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50667
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Geschäftsstelle Vergabekammer Rheinland
E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telefon: +49 2211473055
Fax: +49 2211472889
Internetadresse: <http://www.bezreg-koeln.nrw.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2ec28594-5fc5-42d0-af30-db1d7776df45 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/07/2026 13:11:38 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 505446-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 139/2026

Datum der Veröffentlichung: 22/07/2026